

DBU-Vereinspokal zum Saisonauftakt

Horster-Eck träumt vom zehnten Pokaltitel



Ihren letzten Titelgewinn von insgesamt 18 (jeweils 9 mal Meister und Pokalsieger) konnten sich die Billardfreunde Horster-Eck vor ziemlich genau 7 Jahren an die Fahnen heften. 2001 gewannen sie das Finale in Bergisch-Gladbach gegen den 1.BSC Marl mit 8:0. Von den damaligen Horster Spielern steht nur noch der amtierende Deutsche Meister mit Weltklasseformat Martin Horn für seinen Verein am Billard. „Wir sind mal wieder dran“ lautet sein bissiger Kommentar, wenn es um die Chancenbewertung beim diesjährigen Pokalwettbewerb geht. Nach einem verlorenen Finale 2005 in Duisburg gegen den damaligen Deutschen Meister Gelsenkirchen-Feldmark, sie brachte immerhin die Teilnahme am Europapokal, und der Drittplatzierung im vorigen Jahr in Fehrbach/Saarland brennt Horster-Eck nun auf mehr. Die Erwartungen sind groß. Haben doch die Dreibandasse von der Dahlhauser Straße auf den ersten Blick eine gute Schiene erwischt. In der 1. Spielrunde müssen sie beim westfälischen Oberligisten BC „Grüner Tisch“ Buer antreten (Samstag, Vereinsheim in Hertten-Bertlich, Anstoß: 14:00 Uhr). Bei einem Sieg wartet im Achtelfinale die BG Hamburg. Lösbare

Aufgaben, die zu Hoffnungen Anlass geben. Verstärkt haben sich die Horster für die nun beginnende Saison mit Jungnationalspieler Thorsten Frings. Der gebürtige Marler, zuletzt im Dress beim dreifachen Meister Gelsenkirchen-Feldmark, wird neben den Stammspielern Frank Eversmann und Markus Dömer für den nötigen Rückhalt sorgen.

04.08.2008 Hans Ernst Bechert